

**Das International Water Management Institute ist Preisträger des Stockholm Water Prize 2012
STOCKHOLM, March 22, 2012**

Das International Water Management Institute (IWMI) mit Hauptsitz in Colombo, Sri Lanka, wurde für seine bahnbrechenden Forschungsergebnisse mit dem Stockholm Water Prize 2012 ausgezeichnet. Die Studien von IWMI haben vor allem zur Verbesserung des Wassermanagements, der Steigerung der Nahrungsmittelsicherung, dem Umweltschutz und der Verringerung der Armut in den Entwicklungsländern beigetragen.

Für die vollständige Presseerklärung, Übersetzungen, Hintergrundinformation, Fotos und Videomaterial besuchen Sie bitte: www.siwi.org/SWP2012

Siebzig Prozent der globalen Süßwasserentnahme werden in der Landwirtschaft verbraucht. Die von Hochrechnungen angekündigte Verdoppelung des Nahrungsmittelbedarfs bis Mitte dieses Jahrhunderts macht es notwendig, mehr Nahrungsmittel mit weniger Wasser anzubauen. Das IWMI war eine treibende Kraft bei der Erstellung von Richtlinien und Techniken, welche Bauern und Landwirten dabei helfen sollen, höhere Erträge aus dem eingesetzten Wasser zu erzielen ("More crop per drop", "Mehr Ernte je Tropfen"). Langfristig sollen diese Lösungen herbeiführen, welche es der Landwirtschaft ermöglichen, auch mit begrenzten Wasserressourcen genug Nahrungsmittel zu kultivieren, um die wachsende Weltbevölkerung zu versorgen.

In seiner Laudatio erklärt der Nominierungsausschuss des Stockholm Water Prize: "Das International Water Management Institute ist die führende Organisation im Wassermanagement. Dessen Arbeit hat der Landwirtschaft neue Richtlinien und Investitionen zugeführt, welche nicht nur einen produktiveren Einsatz von Wasser möglich gemacht, sondern auch weltweit Nahrungsmittelsicherheit, wirtschaftliche Entwicklung und Umweltgesundheit gesteigert haben."

Das IWMI wurde 1984 gegründet und ist eine gemeinnützige Forschungsorganisation mit Schwerpunkt auf den nachhaltigen Einsatz von Land- und Wasserressourcen in der Landwirtschaft zum Wohl der Armen in den Entwicklungsländern. Im Verlauf des vergangenen drei Jahrzehnte entwickelte es sich zur maßgeblichen Quelle für umfassendes Fachwissen über globale Land- und Wasserressourcen. Der Hauptsitz des IWMI befindet sich in Colombo, Sri Lanka, mit Landesvertretungen in Asien und Afrika. Das IWMI ist ein Forschungszentrum des CGIAR Konsortiums.

Dr. Colin Chartres, Generaldirektor des IWMI, kommentierte die Information, daß das IWMI Preisträger des 2012 Stockholm Water Prize wird wie folgt: "Dies ist eine extrem große Ehre für unsere Organisation ... die eigentlichen Gewinner sind natürlich IWMI's engagierte Mitarbeiter, die seit mittlerweile über drei Jahrzehnten unermüdlich Forschungsarbeit auf höchstem Niveau geleistet haben. Diese Arbeit hat einen immensen Einfluss auf den globalen Umgang mit Wassermanagement gehabt und einigen der ärmsten Menschen der Welt wirklich geholfen."

Schirmherr des Preises ist Seine Majestät König Carl XVI. Gustaf von Schweden, welcher den Preis am 30. August im Rahmen der World Water Week in Stockholm überreichen wird. Der Stockholm Water Prize ist eine globale Auszeichnung, die jährlich vom Stockholm International Water Institute verliehen wird. Der Preisträger erhält 150.000 US-Dollar und eine eigens dafür vom Glaswerk Orrefors entworfene und produzierte Kristallskulptur

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: Britt-Louise Andersson, SIWI, +46-8-522-139-72, britt-louise.andersson@siwi.org; Joanna Kane-Potaka, IWMI, +94-773-715075, j.kane-potaka@cgiar.org